

# Bericht 2020

des Präsidenten des Vereins Naturwissenschaftliches Forum

Die Jahrestagungen des Naturwissenschaftlichen Forums und des Astronomischen Arbeitskreises fanden beide am 5. November 2019 in Schaan beim Observatorium „Cassiopeia“ statt. Zum Glück konnten dabei alle Traktanden abschliessend behandelt werden, denn niemand ahnte damals, dass einige Monate später alle Treffen wegen der Koronapandemie abgesagt werden müssten!

Zu den einstimmig beschlossenen Entscheidungen gehörte die Bewerbung Liechtensteins für zwei internationale Wettbewerbe:

-1- „**Teachers Award** für Lehrpersonen“ der EPS (Europäischen Physikalische Gesellschaft)<sup>1</sup>

-2- „**Name Exo-Worlds**„ zur Benennung von Exoplaneten der Internationalen Astronomischen Union (IAU)<sup>2</sup>.



Das war vor Corona-Zeiten ! Gemeinsamer Anlass der Astronomischen Arbeitskreises und des Naturwissenschaftlichen Forums

## Exoplanetenprojekt

Die Veröffentlichung der Ergebnisse des Exoplanetenwettbewerbs<sup>3</sup> führte zu einem festlichen Anlass im Physik-Hörsaal des Landesgymnasiums . Schulamtsleiter Dr. Daniel Miescher, überreichte mehrere Anerkennungsurkunden, es gab Berichte in den Landeszeitungen und eine ausführliche Radioreportage<sup>4</sup> .

<sup>1</sup> Nominierung von Dr. Cyril Deicha

<sup>2</sup> Nominierung von „Fürstenplanet“ und „Lichtenstern“

<sup>3</sup> Die IAU entschied sich überraschenderweise für „Umbäässa“ und „Pipoltr“ als Namen für Planet bzw. Stern

<sup>4</sup> Reportage zu hören auf Radio Liechtenstein mit folgendem Link:

[https://www.radio.li/beitrag\\_nach hoeren/record/44795/19-12-19/exoplanet-heisst-pipoltr](https://www.radio.li/beitrag_nach hoeren/record/44795/19-12-19/exoplanet-heisst-pipoltr)

Während dem Neujahrsempfang auf Schloss-Vaduz hatte ich sogar die Ehre, unseren Landesfürsten mit einigen Details über den neu benannten „liechtensteinischen“ Exoplaneten zu interessieren.<sup>5</sup>



Gewinner des Exoplaneten-Wettbewerbs  
3319.12.2019



Empfang auf Schloss Vaduz 09.01.2020

## Internationale Zusammenarbeit

In diesem Jahr haben wir trotz Reiseeinschränkungen an mehreren internationalen Treffen, Vorträgen und Umfragen dank **Videokonferenz** als Vertreter Liechtensteins teilnehmen können:

- „IAU National Outreach Coordinators“ (04.02),
- “EPS Council” (29.05),
- „Journée de l’Union des Physiciens (13.06),
- „Science Teaching at Distance“ (19.10),
- „Best Practices in Science Kommunikation“ (23.10).



Erinnerung an Begegnungen mit zwei Weltraumfahrern

Claude Nicollier schweizer Astrophysiker und Igor Volk (1937-2017) Pilot der Raumfähre Buran

## Workshops

In einer Lücke zwischen zwei Corona-Wellen konnte ein interessantes Workshop des Astronomischen Arbeitskreises mit dem Newton-Cassegrain-**Teleskop** in Schaan besucht werden (09.09.2020).

<sup>5</sup> Siehe Archiv von TV-FL1 <https://youtu.be/cGghUOKTZnw>

Andere Veranstaltungen mussten leider „auf Unbestimmt“ verschoben werden, insbesondere mein Vortrag zum Thema „ Fünfzig Jahre nach **Mondlandung**, Suche nach flüssigen Einschlüssen im Mondgestein, Begegnungen mit zwei Kosmonauten, Liechtenstein-Bezüge “ (zum Internationalen Tag der Raumfahrt 12.04)

## Popularisierung



Exkursion zur versteinerten Quelle, wo sich langsam vor unseren Augen Kalktuff bildet



Nachthimmel mit Jupiter und Saturn, Berge mit Höhenfeuer und Fackelkrone auf Tuass  
15.08.2020

Wegen Veranstaltungsverbot mussten andere Wege für die Popularisierung gefunden werden. Soziale Medien wie WhatsApp-Video gaben die Möglichkeit neue „Echtzeit-Events“ auszuprobieren.

Folgende Themen wurden behandelt:

- 1- „Der **Kalktuff**, mittelalterliches Baumaterial und seine natürliche Entstehung vor unseren Augen bei den versteinerten Quellen im Schlosswald“ ( Exkursion April 2020) <sup>6</sup>,
- 2- „Einmaliger Anblick eines Himmelskörpers genau über der Krone von Tuass am Staatsfeiertag „ (15.08.2020), es handelte sich nämlich um den **Planeten** Jupiter und nicht wie man meinen könnte um einen Stern <sup>7</sup>.
- 3- In der Weihnachtszeit in einem kurzen wolkenlosen Moment ein seltenes historisch-astronomisches Phänomen erblicken,„ die Große Jupiter-Saturn-Konjunktion“ welches auch zur Zeit Christi Geburt zu beobachten war (und möglicherweise den damaligen Sterndeutern als **Bethlehemstern** aufgefallen war) <sup>8</sup> (22.12.2020).

Derzeit bereiten wir eine Chronik<sup>9</sup> und neue Internetplattformen<sup>10</sup> vor. Die Möglichkeiten neuer Medien, die wir in diesem Jahr entdeckt haben, sind in der Tat sehr interessant, daher werden wir sie in Zukunft weiterentwickeln.

<sup>6</sup> <https://youtu.be/-070qT4Z0ms>

<sup>7</sup> Foto von Saturn, Jupiter, Höhenfeuer und Krone auf Tuass über Vaduz :siehe auch [https://www.exclusiv.li/Portals/0/Gallery/Album/12334/AEX\\_0035.jpg](https://www.exclusiv.li/Portals/0/Gallery/Album/12334/AEX_0035.jpg)

<sup>8</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fe\\_Konjunktion](https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fe_Konjunktion)

<sup>9</sup> EPS on line: [https://www.eps.org/resource/resmgr/newsletter/email/e-eps\\_january\\_2021.html](https://www.eps.org/resource/resmgr/newsletter/email/e-eps_january_2021.html)

<sup>10</sup> Unsere Webseite <https://www.dachverband.li/naturwissenschaftliches-forum>

So leisten wir weiterhin unseren Beitrag zur Popularisierung der Wissenschaft im Inland und zur Imageförderung Liechtensteins im Ausland .

Dr. Cyril Deicha  
Februar 2021

